

## Öffentlicher Anzeiger

Lokalzeitung der Rhein Zeitung

Kirner Zeitung

NR. 207 · MITTWOCH, 6. SEPTEMBER 2017

# Wanderfreunde knüpfen an alte Erfolge an

**Verein 762 Teilnehmer bei der Volkswanderung**

■ **Kirm-Sulzbach.** Zur 56. IVV-Wanderung hätten sich Vorsitzender Hubertus Brandenburg und das 71-köpfige Helferteam von den Wanderfreunden Kirm-Sulzbach kein schöneres Spätsommerwetter wünschen können. Am Vorabend hatte es ergiebig geregnet, aber pünktlich zum Start zeigte sich die Sonne, so blieb Schusters Rappen trocken, und es herrschte den ganzen Tag perfektes Wanderwetter.

Schon früh am Samstagmorgen kamen Wanderfreunde aus dem Pfälzischen und ein Bus aus dem Saarland. Die Wanderer sind eine große Familie und kommen gern zu Gegenbesuchen, und wenn das Wetter noch mitspielt, ist die Freude umso größer. „Die Strecke war wunderschön“, hörte man immer wieder von denen, die dick eingepackt im Zwiebellook, mit Nordic-Walking-Stöcken oder dem Hund an der Leine ins Vereinslokal Collet zurückkehrten. Hier waren Zelte aufgestellt, die Tische einladend gedeckt und gut besetzt. Alles lief reibungslos und routiniert.

Seit 1980 führen die Sulzbacher große IVV-Wanderungen durch, 2012 gingen 1819 Teilnehmer auf die Strecken. Wenn auch die Anzahl altersbedingt etwas zurückgeht, haben sich die Wanderfreunde einen guten Ruf erarbeitet und vermeldeten mit 762 Teilnehmern einen tollen Erfolg. Davon waren 300 auf der 6-Kilometer-Strecke, die in Richtung Kyrburg, vorher zu Holz Kunz abging und auf den Damm hinter der Simona AG zurück nach Kirm-Sulzbach führte. Auf dieser Strecke waren auch für den Jugendwandertag zehn Fragen zum Thema Weltrekorde versteckt. 41 Kinder – der jüngste „Wande-

rer“, vier Wochen alt, kam aus Kirchberg – nahmen an der Jugendwandertag teil. „Jedes Kind bekam eine Urkunde und ein Geschenk, außerdem konnte man „Guinness World Records“-Bücher gewinnen“, berichtet Jugendwanderwartin Juana Saam.

Die 11-Kilometer-Strecke in Richtung Kyrburg, durch's Trübenbachtal nach Bergen und wieder zurück wurde von 395 Teilnehmern genutzt. Die Strecke wurde sehr gelobt, vor allem weil Wanderwart Uli Röpke kleine Überraschungen wie eine Bushaltestelle im Trübenbachtal eingebaut hatte. Es stand ein Bushaltestellenschild mitten im Trübenbachtal, mit dem Hinweis „Trübenbachtal-Bus heute außer Betrieb wegen Volkswanderung“. Kurze Zeit später mussten die Wan-

derer über eine quer gespannte Kette steigen, die „Zollstelle“ Kirm-Bergen war erreicht. Auf der 20-Kilometer-Strecke, die auch nach Bergen, aber dann weiter nach Berschweiler zur Ochsenhecke und zum Fischbacher Umsetzer führte, versuchten 67 Wanderer ihr Glück.

Viel Lob erhielt der Verein auch an den Kontrollstellen, wo Helfer die Wanderer und Vierbeiner mit Essen und Trinken versorgten. Die Kuchentheke der Frauen ist weithin bekannt, die Männer halfen, die deftige Kartoffelwurst mit Sauerkraut zu servieren, und Hans Honneck aus Hahnenbach belieferte die Wanderer mit frischer Hausmacherwurst. Rund ums Vereinslokal hat sich ein richtiger kleiner Markt etabliert. „Nachmittags waren wir restlos ausverkauft, von den 50 Ku-

chen blieben nur noch Krümel übrig“, so Brandenburg.

Viele Teilnehmer freuten sich über den aktiven Besuch des Ehrenpräsidenten Lothar Herz. Er war die Triebfeder für die Vereinsgründung und führte den Verein von der Gründung an bis April 2009 als Vorsitzender. Er stempelte am Sonntag die Wanderkarten ab. Vom 24. April 2009 bis April 2015 war Lilli Kohlhaas die Vorsitzende, seit Mai 2015 ist es Brandenburg. Alle drei Vorsitzenden in der 37-jährigen Geschichte des Vereins haben noch etwas gemeinsam – ihr Geburtsjahr 1940.

Fazit des Sonntages: Nach Jahren des Rückgangs kämpft sich der Verein wieder nach vorn und kann an gute alte und erfolgreiche Zeiten anschließen. sns



Vorsitzender Hubertus Brandenburg (2. von rechts) und Jugendwanderwartin Juana Saam (2. von links) begrüßten persönlich die 762 aktiven Teilnehmer am Start- und Zielbereich.

Foto: Sebastian Schmitt